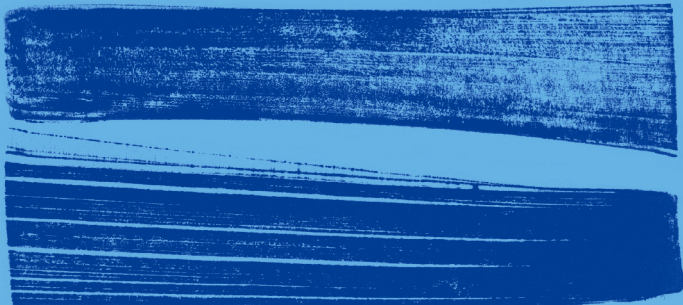




**ELB.lit**

Internationales  
Literaturfest

21.9.  
-17.11.  
2024





Hier geht es  
zu unserer  
Website.

### **Tickets**

Ab Mittwoch, den 4.9.2024, um 12 Uhr, erhalten Sie Tickets unter [www.elblit.de](http://www.elblit.de) sowie in allen Heymann-Buchhandlungen in Hamburg. Einzelne Veranstaltungen sind bereits im Verkauf.

### **Preise**

Alle angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich der üblichen Vorverkaufsgebühren. Die Preise der Abendkasse sind Endpreise.

### **Ermäßigungen**

Wir können für die meisten Veranstaltungen ein Kontingent preisreduzierter Tickets anbieten. Berechtigt sind: Schüler:innen, Studierende und Auszubildende, FSJler:innen, Schwerbehinderte (mit einem Grad der Behinderung von 70) sowie Empfänger:innen von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II und XII (SGB II und XII). Der Ermäßigungsnachweis ist beim Einlass unaufgefordert vorzuzeigen.

### **Organisatorische Hinweise**

Auf der letzten Seite dieses Heftes sowie auf unserer Website finden Sie weitere Informationen zu Ihrem Besuch vor Ort.

### **Aktuelles**

Am einfachsten bleiben Sie via Newsletter über Restkarten sowie kurzfristige Änderungen informiert:



Willkommen bei der ELB.lit!

Buchmesse in Frankfurt, Literaturtage in Göttingen aber kein Literaturfest im Hamburger Herbst 2024?

Um das zu verhindern, haben wir die ELB.lit ins Leben gerufen! Unser Pop-up-Festival präsentiert Ihnen 25 hochkarätige und anregende Veranstaltungen in ganz Hamburg.

Vom 21.9. bis zum 17.11. zeigen wir die Highlights des Bücherjahres, außergewöhnliche literarische Formate und Begegnungen an den Schnittstellen von Literatur, Kunst, Musik, Wissenschaft und Unterhaltung. Auf den kommenden Seiten finden Sie Inspiration und viele Gelegenheiten, herausragende Autor:innen und Künstler:innen im Herbst in Ihrer Stadt zu erleben.

Wir bedanken uns bei unseren Förderern und Partnern für die großartige Zusammenarbeit. Ohne ihre Unterstützung wäre dieses neue Festival für Literatur nicht umzusetzen.

Liebes Lesepublikum, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der ELB.lit

**Samstag, 21.9.**

---

**19:30 Uhr**

**Elbphilharmonie** | Kleiner Saal  
Platz der Deutschen Einheit 4  
20457 Hamburg  
VVK zzgl. Gebühren € 29 | 25 erm.  
AK Endpreis € 38 | 34 erm.



Jörg Hartmann

~ 01

## Jörg Hartmanns Liebeserklärung an den Lärm des Lebens

---

**Jörg Hartmann** gehört zu den versiertesten Charakterdarstellern Deutschlands. Er spielt Theater an den bedeutendsten Bühnen des Landes, dreht Kinofilme und verkörpert, eigensinnig und einnehmend, Kommissar Faber im Dortmunder »Tatort«. Nun hat er ein mitreißendes Buch geschrieben. Es erzählt von seinem Leben und dem seiner Familie, von seinen gehörlosen Großeltern im Nationalsozialismus, vom Alltag seiner Mutter als Pommesebudenbesitzerin, von der Demenzerkrankung seines Vaters, von skur-

rielen Erlebnissen einer Großfamilie und von Schlüsselbegegnungen in seiner Schauspielkarriere. Persönlich, berührend und humorvoll betrachtet Hartmann den Kreislauf des Lebens: Eltern und Kinder, Anfang und Ende, Aufbruch und Ankunft, Werden und Vergehen. Ihm gelingt damit ein weises, geschichtenpralles Buch über Herkunft und Heimat. **Der Lärm des Lebens** ist eine »Éducation sentimentale« und eine Liebeserklärung an die Kraft der Familie.

Mod.: **Susanne Weingarten**

**Samstag, 21.9.**

---

**20 Uhr**

**Elbphilharmonie** | Großer Saal  
Platz der Deutschen Einheit 4  
20457 Hamburg  
VVK zzgl. Gebühren € 25–48  
AK Endpreis € 33,15–59,60



Cordula Stratmann



Bjarne Mädel

~ 02

## »Sie mich auch!« – Cordula Stratmann und Bjarne Mädel über die hohe Kunst der Beleidigung

---

Gewitzt, schlagfertig, um keine Pointe verlegen: Wenn **Cordula Stratmann** und **Bjarne Mädel** gemeinsam live auf der Bühne in »Sie mich auch!« über das Beleidigtsein und über Beleidigungen an und für sich sinnieren, bleibt kein Auge trocken. Bei aller Entzweiung – in einem rücken wir Menschen weltweit immer näher zusammen: Wir sind ein großer Club der Beleidigten geworden. Im Straßenverkehr, an der Supermarktkasse, in der Verwandtschaft, in der kleinen und großen Politik, überall sammeln wir

kopfschüttelnd Kränkungen ein, ständig will uns einer was.

An diesem Abend wird geübt, manche Beleidigung als schillernde Seifenblase aufzufassen, die ganz leicht zum Platzen zu bringen ist. Mithilfe von Thomas Bernhard, Arthur Schopenhauer und Dorothy Parker werden die Geschichte der Beleidigung und der cleverste Umgang mit ihr erarbeitet. Was ist eine gute Beleidigung? Sollte man grundsätzlich zurückbeleidigen? Wie macht man bei der Beleidigung eine gute Figur?

Montag, 30.9.

In englischer und deutscher Sprache

19:30 Uhr

Nochtspeicher

Bernhard-Nocht-Str. 69a

20359 Hamburg

VVK zzgl. Gebühren € 22 | 18 erm.

AK Endpreis € 28 | 24 erm.



Rachel Eliza Griffiths



Jane Chirwa

~ 03

## Rachel Eliza Griffiths und Jane Chirwa präsentieren ein sensationelles Debüt

Rachel Eliza Griffiths ist nicht nur die Frau an Salman Rushdies Seite, der er mit »Knife« eine große Liebeserklärung machte, sondern auch erfolgreiche Dichterin und Künstlerin. Nun hat sie mit **Was ihr uns versprochen habt** ein ebenso gewaltiges wie zärtliches Romandebüt vorgelegt, das einem dunklen Kapitel der amerikanischen Geschichte nachspürt.

Die Schwestern Ezra und Cinthy Kindred wachsen behütet an der Ostküste der USA auf. Sie verbringen die Tage mit ihrer besten Freundin

Ruby, ohne einen Gedanken daran zu verschwenden, dass jemals etwas zwischen ihnen stehen könnte. Doch als im Sommer 1957 die Rufe nach Freiheit und Gleichberechtigung der Schwarzen Bevölkerung nach Salt Point dringen, werden die Kindreds, eine der beiden einzigen Schwarzen Familien im Ort, plötzlich von den anderen Bewohnern als Bedrohung angesehen. Eine Geschichte aus der Vergangenheit, die aktueller kaum sein könnte. Dt. Text: Jane Chirwa  
Mod.: Julia Westlake



WWW.KULTURSTADT.HAMBURG



Mittwoch, 2.10.

20 Uhr

Friedrich-Ebert-Halle

Alter Postweg 34

21075 Hamburg

VVK zzgl. Gebühren € 34 | 30 erm.

AK Endpreis € 42 | 37 erm.



Michael Lentz

~ 04

Grönemeyer!

## Michael Lentz und Herbert Grönemeyer über Leben und Werk des Ausnahmekünstlers

Zum ersten Mal sah ihn die halbe Nation in dem Film »Das Boot«. Dann kam der große Erfolg als Musiker mit »4630 Bochum«, das zusammen mit »Mensch« bis heute zu den zehn meistverkauften Musikalben in Deutschland gehört. Mit Versen wie »Gib mir mein Herz zurück / Bevor es auseinanderbricht« hat er deutsche Popgeschichte geschrieben. Wer aber ist dieser Herbert Grönemeyer? Wie lassen sich die Wucht und Energie, aber auch das Tröstliche seiner Musik erklären? Wie gelang es ihm über

Jahrzehnte hinweg, sich selbst treu zu bleiben? Und warum sieht man in ihm wie bei keinem anderen Star in Deutschland einen von uns? Auf der Grundlage zahlreicher Gespräche mit dem langjährigen Freund erzählt Michael Lentz in der ersten umfassenden Darstellung von Leben und Werk, von Herkunft und Familie des Ausnahmekünstlers. Auf der Bühne setzen Grönemeyer und Lentz das Gespräch über dieses faszinierende Leben im Zeichen von Musik und Literatur, Pop und Politik fort.

Montag, 14.10.

19 Uhr

Literaturhaus Hamburg

Schwanenwik 38

22087 Hamburg

VVK zzgl. Gebühren € 18 | 14 erm.

AK Endpreis € 24 | 20 erm.

Auch im  
Livestream  
verfügbar

LITERATURHAUS  
HAMBURG

UDO KELLER STIFTUNG  
FORUM HUMANUM



Peter Sloterdijk

~ 05

PHILOSOPHISCHES CAFÉ EXTRA

## Der Kontinent ohne Eigenschaften – Peter Sloterdijk über Europa

Was ist Europa? Über die »Alte Welt« sind viele Bonmots und Untergangsdiaagnosen im Umlauf. Man wisse nicht, unter welcher Nummer man Europa erreichen könne, seine Bewohner:innen seien dekadent, der Halbkontinent, der einst den »Rest der Welt« kolonisierte, sei nun seinerseits in den Rest geraten etc. Doch wie im Fall Mark Twains erweisen sich Nachrichten vom Ableben Europas regelmäßig als stark übertrieben. Gleichwohl sind sich die Europäer:innen ihrer Eigenschaften nicht mehr

sicher: »Sie wissen nicht, woher sie kommen, erst recht nicht, wohin die Reise geht.« Mit **Der Kontinent ohne Eigenschaften** veröffentlicht Peter Sloterdijk seine vielbeachteten Vorlesungen am Collège de France. Er blättert im Buch Europa einige Lesezeichen auf, um Orientierung zu stiften. Das wahre Europa, so Sloterdijk, findet sich überall dort, wo die schöpferischen Leidenschaften denen des Ressentiments den Rang abgelaufen haben.  
Mod.: René Scheu

Mittwoch, 16.10.

20 Uhr

FABRIK

Barnerstr. 36

22765 Hamburg

VVK zzgl. Gebühren € 26 | 22 erm.

AK Endpreis € 32 | 28 erm.



Tobias Rütter



Anneke Kim Sarnau

~ 06

## »Ich mache keine Fehler.« Tobias Rütter und Anneke Kim Sarnau über Wolfgang Herrndorf

Im Werk von Wolfgang Herrndorf verlaufen überall autobiografische Spuren. Es gibt kein Bild, das er malte, keinen Cartoon, den er kritzelte, kein Buch, das er schrieb, in dem er nicht verarbeitet hätte, was er erlebt hat, seit er als kleiner Junge aus seinem Zimmer im norddeutschen Garstedt in den Himmel schaute. Herrndorfs Kinderblick auf die Welt hat ihn sein Leben lang begleitet und sein Werk unverkennbar geprägt. Vielleicht war das ja das Geheimnis seines großen Erfolgs, das Geheimnis seines Klas-

sikers »Tschick« ist es auf jeden Fall gewesen. *FAZ*-Journalist und Autor Tobias Rütter (*Herrndorf. Eine Biografie*) nimmt uns mit auf einen Roadtrip durch das Leben und die Bilder und Geschichten des Ausnahmekünstlers Wolfgang Herrndorf. Anneke Kim Sarnau liest aus dem Werk des Schriftstellers Herrndorf, der viel zu früh sterben musste, aber der Welt unvergessliche Geschichten hinterließ. Seine eigene gehört dazu.

Donnerstag, 17.10.

19:30 Uhr

THE NEW INSTITUTE

Warburgstr. 18

20354 Hamburg

VVK zzgl. Gebühren € 18 | 14 erm.

AK Endpreis € 24 | 20 erm.



Markus Gabriel



Wolf Lotter

~ 07

PHILOSOPHISCHES CAFÉ EXTRA

## Gutes tun – Markus Gabriel und Wolf Lotter über einen ethischen Kapitalismus

Während man lange glaubte, ein auf reinem Gewinnstreben basierendes Wirtschaftssystem bringe die Menschheit stetig voran, wissen wir heute: Der Kapitalismus ist verantwortlich für soziale Ungleichheit, Klimakrise und Massenmigration. In *Gutes tun. Wie der ethische Kapitalismus die Demokratie retten kann* macht Markus Gabriel deutlich, dass wir dem Schaffen des Guten einen neuen Wert verleihen müssen – in der Gesellschaft allgemein und in der Wirtschaft im Besonderen. Wirtschafts-

publizist Wolf Lotter (*Echt. Der Wert der Einzigartigkeit in einer Welt der Kopien*) attestiert der Gesellschaft eine »déformation professionnelle«. Menschen mit Weltbildern des 20. Jahrhunderts sitzen an den Schaltebelen der Macht – die Volkswirtschaft tritt auf der Stelle und wird innovationsimmun. Er plädiert für Freiheit und Selbstständigkeit statt Angestelltenmentalität. Mit Gert Scobel sprechen die beiden über ihre Visionen für eine zukunftsfähige Gesellschaft.

**Montag, 21.10.**

**19:30 Uhr**

**Nachtasyl**

Alstertor 1–5

22095 Hamburg

VVK zzgl. Gebühren € 22 | 18 erm.

AK Endpreis € 28 | 24 erm.



Aleida Assmann



Ronja von Wurmb-Seibel

~ 08

## Mehr Gemeinsinn wagen – Aleida Assmann und Ronja von Wurmb-Seibel

»Die resiliente Demokratie braucht kein Feindbild, aber einen starken Sinn für das, was Menschen miteinander verbindet und zusammenhält«, sagen **Aleida Assmann** und ihr kürzlich verstorbener Mann **Jan Assmann**. Zusammen bestimmten sie den **Gemeinsinn** als einen sechsten, sozialen Sinn, der darauf baut, dass der Mensch mitfühlend, solidarisch, respektvoll, brüderlich und schwes-terlich mit anderen Menschen verbunden ist. **Ronja von Wurmb-Seibel** will das Prinzip der Gemeinschaft, das

uns seit jeher das Überleben sichert, in unserer von TikTok und Instagram geprägten Welt neu entdecken. In ihrem Buch **Zusammen** zeigt sie auf, warum echte Verbundenheit nicht nur auf individueller, sondern auch auf gesellschaftlicher Ebene wichtiger ist denn je. Assmann und Wurmb-Seibel haben die Texte geschrieben, die wir in diesen Zeiten brauchen. Gemeinsam mit **Marie-Christine Knop** sprechen sie darüber, wie wir die Zukunft gestalten wollen.

**Dienstag, 22.10.**

**20 Uhr**

**MAGAZIN-Filmkunsttheater**

Fiefstücken 8a

22299 Hamburg

VVK zzgl. Gebühren € 26 | 22 erm.

AK Endpreis € 32 | 28 erm.



Homa Abass, Barbara Auer,  
Christina Ihle, Mariam Meetra

~ 09

## »Es war einmal oder nicht ...« Ein Abend für Afghanistan mit **Homa Abass, Barbara Auer, Christina Ihle,** **Mariam Meetra, Insa Wilke** und Texten von Roger Willemsen

»Es war einmal oder nicht ...« – so beginnen afghanische Märchen. Das von einem freien, demokratischen und unabhängigen Land ist erst einmal vorbei. Drei Jahre ist es her, dass Afghanistan von seinen Verbündeten über Nacht im Stich gelassen wurde. Darunter zu leiden haben die Menschen. Die Frauenrechtlerinnen **Homa Abass** und **Christina Ihle** waren gerade in Afghanistan und berichten von der Arbeit ihres Afghanischen Frauenvereins vor Ort. Die Schriftstellerin **Mariam Meetra** hat kürzlich ihr

erstes Buch in Deutschland veröffentlicht: **Ich habe den Zorn des Windes gesehen**. Daraus liest sie und erzählt von schmerzhaften Erfahrungen und von Hoffnung. **Barbara Auer** rahmt den Abend mit Lesungen aus den Werken von Roger Willemsen, der zu Afghanistan und seinen Menschen eine so innige Verbindung hatte. Lassen wir die Menschen dort nicht aus unserem Blick. Ein Abend für Afghanistan!

Konzept und Moderation: **Insa Wilke**

Kooperation mit  
dem **Afghanischen  
Frauenverein e. V.**

Die Einnahmen  
aus diesem Abend  
werden dem Afghanischen  
Frauenverein gespendet.

Donnerstag, 24.10.



20 Uhr

Deutsches Schauspielhaus  
Hamburg

Kirchenallee 39

20099 Hamburg

VVK zzgl. Gebühren € 29 | 25 erm.

AK Endpreis € 35 | 31 erm.



Jean-Luc Bannalec



Christian Berkel

~ 10

## Bretonische Sehnsucht

### Mit Jean-Luc Bannalec und Christian Berkel

Am äußersten Rand der Bretagne, inmitten der Urgewalten des Atlantiks auf der wildschönen Insel Ouessant, soll Kommissar Dupin einen mysteriösen Tod aufklären. Ein mittelloser keltischer Musiker wird kurz vor dem wichtigsten Festival des Jahres tot am Ufer angeschwemmt. In seinem Haus entdeckt die Polizei einen Hinweis, der mit einem uralten dunklen Ritus in Verbindung gebracht wird. Doch die eingeschworene Gemeinschaft der abgelegenen Insel erschwert Dupin das Ermitteln – Sirenen, Priesterinnen

und Märchenerzählerinnen leben hier abseits der Normen und wissen: Auf das Unsichtbare kommt es an. Und Dupin stellt sich der beinahe unlösbaren Aufgabe, herauszufinden, was das sein könnte. Bestsellerautor **Jean-Luc Bannalec**, der mittlerweile Ehrenmitglied der Académie littéraire de Bretagne ist, präsentiert Dupins dreizehnten Fall **Bretonische Sehnsucht**. **Christian Berkel** liest spannenden Passagen daraus vor.  
Mod.: Anouk Schollähn

# SpielZeit 2024-25 im SchauSpielHaus

## Herr Puntila und sein Knecht Matti

von Bertolt Brecht mit Musik von Paul Dessau  
Regie: Karin Beier  
Premiere: 22/9/2024

## Die Maschine oder: Über allen Gipfeln ist Ruh

von Georges Perec und  
Johann Wolfgang von Goethe  
Regie: Anita Vulesica  
Uraufführung: 12/10/2024

## Bernarda Albas Haus

von Alice Birch nach Federico García Lorca  
Regie: Katie Mitchell  
Deutschsprachige Erstaufführung: 2/11/2024

## Fabian oder Der Gang vor die Hunde

von Erich Kästner  
Regie: Dušan David Pařízek  
Premiere: 6/12/2024

Kabale und Liebe –  
allerdings mit anderem Text und  
auch anderer Melodie

von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht  
frei nach Friedrich Schiller  
Regie: Barbara Bürk und Clemens Sienknecht  
Premiere: 1/2/2025

Eine Inszenierung  
von Karin Henkel

Premiere: 1/3/2025

Ein Sommer in Niendorf

von Heinz Strunk  
Regie: Studio Braun  
Uraufführung: 28/3/2025

A Perfect Sky

ein Projekt von Falk Richter und Anouk van Dijk  
Text und Regie: Falk Richter  
Choreografie: Anouk van Dijk  
Uraufführung: 26/4/2025



Deutsches  
Schauspielhaus  
Hamburg



Freitag, 25.10.



20 Uhr

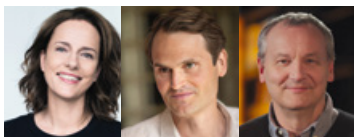
Deutsches  
Schauspielhaus Hamburg

Kirchenallee 39

20099 Hamburg

VVK zzgl. Gebühren € 29 | 25 erm.

AK Endpreis € 35 | 31 erm.



Claudia Michelsen  
Fabian Hinrichs  
Knut Elstermann

~ 11

»Ich bin zu alt – such dir junge Künstler!«\*

Claudia Michelsen, Fabian Hinrichs  
und Knut Elstermann präsentieren die  
schönsten Künstlerkorrespondenzen

\*Mit diesen Worten sagte Sigmar Polke einst der berühmten Kunstaussstellung Documenta ab. Und Andy Warhol beschrieb sein Leben kurz vor seinem Durchbruch mit: »Ich wurde 1928 in Pittsburgh geboren (in einem Stahlwerk – wie alle anderen auch), jetzt bin ich in NY City und ziehe von einer kakerlakenverseuchten Wohnung in die andere.« Denn: Wo gehobelt wird, da fallen Späne. Wo Kunst entsteht, da fallen solche markanten Sätze. Claudia Michelsen und Fabian Hinrichs lesen die schön-

ten und skurrilsten Auszüge aus Briefwechseln und Tagebüchern bekannter Künstler:innen. Und Knut Elstermann liefert Antworten auf brennende Fragen: Was rät Michelangelo 1559 seinem Neffen Leonardo bezüglich der Brautschau? War es wirklich der Briefwechsel zwischen Gauguin und Van Gogh der Letzteren zum Verlust seines Ohres führte? Warum warnt Marina Abramović davor, sich in Künstler:innen zu verlieben? Und was nervt Kippenberger eigentlich so an der Fotografie? Konzept: Eva Schuderer

Samstag, 26.10.



20 Uhr

Deutsches  
Schauspielhaus Hamburg

Kirchenallee 39

20099 Hamburg

VVK zzgl. Gebühren € 29 | 25 erm.

AK Endpreis € 35 | 31 erm.



Iris Berben

Olli Dittrich

~ 12

Der Spaß an der Sache  
Iris Berben und Olli Dittrich lesen  
David Foster Wallace

Sein Name wird selten genannt, ohne auf den Jahrhundertroman »Unendlicher Spaß« zu verweisen: David Foster Wallace, Ausnahmetalent der amerikanischen Literatur. Dabei stehen seine Essays, die unter dem Titel *Der Spaß an der Sache* vorliegen, dem Roman in nichts nach. Anders als sein jede Form sprengendes Hauptwerk sind die Essays faszinierend präzise, zugängliche Texte. Beobachtungen von einer Kreuzfahrt, dem Besuch einer Pornomesse oder des Maine Lobster Festivals bersten vor bitterem

Humor. Sein Text über die Anschläge von 9/11 gehört zum Eindringlichsten und zugleich Intelligentesten, was je dazu geschrieben wurde. Doch Wallace wäre nicht Wallace, würde er nicht immer, wenn ihm danach ist, die reale Situation in seiner Fantasie gnadenlos ausschmücken. Ein großer intellektueller Spaß, der nach großen Vorleser:innen verlangt. Wir freuen uns riesig auf die funkelnde Bühnenbegegnung von Iris Berben und Olli Dittrich.

Konzept: Werner Köhler

Montag, 28.10.

Gemeinsam veranstaltet mit  
der Buchhandlung Heymann



19 Uhr

HANSA-Theatersaal

Steindamm 17

20099 Hamburg

VVK zzgl. Gebühren € 34 | 30 erm.

AK Endpreis € 42 | 37 erm.



Hape Kerkeling

~ 13

## Gebt mir etwas Zeit – Hape Kerkeling blickt tief in die Vergangenheit

»Damit hat er einmal mehr gezeigt, dass er nicht nur auf der Leinwand einer der ganz Großen ist, sondern auch als Autor«, schrieb die *Abendzeitung* beim Erscheinen von »Der Junge muss an die frische Luft«. Mittlerweile hat sich Hape Kerkeling längst als Schriftsteller etabliert. Mit seinem neuen Buch **Gebt mir etwas Zeit** lässt er uns tief in die bewegte Geschichte seiner Vorfahren blicken. Berührend und mit unvergleichlichem Sinn für Komik erzählt

er von seiner Kindheit in den Siebzigern und den Glanzzeiten der TV-Unterhaltung, von Liebe, Toleranz und Vorsehung. Er führt in die Anfänge seiner Fernsehkarriere und bis in die Frühzeit der Kerkelings, ins blühende Amsterdam des 17. Jahrhunderts. Verwebt dabei lustvoll Erinnerungen mit Historie und Ahnenforschung. Und entschlüsselt schließlich das Geheimnis, das seine geliebte Oma Bertha zeit ihres Lebens umgab.

# HEYMANN

Lieblingsbuchhandlung seit 1928.



## Jeder Tag ein Literaturfest

Feiern Sie die Literatur mit einem neuen Lieblingsbuch Ihrer Buchhandlung Heymann.

Der QR-Code zeigt alle Standorte Ihrer Lieblingsbuchhandlung Heymann.

[www.heyman-buecher.de](http://www.heyman-buecher.de)



Montag, 28.10.

---

19:30 Uhr

Uebel & Gefährlich | Ballsaal  
Feldstr. 66  
20359 Hamburg  
VVK zzgl. Gebühren € 26 | 22 erm.  
AK Endpreis € 32 | 28 erm.



Andrea Petković



Mona Ameziane

~ 14

»Mein Gott, konnte der kaputte Hund schreiben!«  
[Andrea Petković](#) spricht mit  
[Mona Ameziane](#) über die Bücher ihres Lebens

---

Während ihrer Karriere als Tennisspielerin hat es **Andrea Petković** in die Top Ten der Weltrangliste geschafft. Nach einer Erstrundenniederlage bei den US Open beendete sie 2022 ihre Profilaufbahn und findet sich seitdem in ein neues Leben ein: als Sportkommentatorin, Journalistin und Schriftstellerin. Mit ihrem beeindruckenden Debüt »Zwischen Ruhm und Ehre liegt die Nacht« etablierte sie sich als neue Stimme in der Literaturszene. Auch ihr zweites Buch, »Zeit, sich aus dem Staub zu machen«, ließ

keinen Zweifel an einem erzählerischen Talent. Das spiegelt sich auch in ihren literarischen Vorbildern wider: sei es Dostojewskis »Schuld und Sühne«, das der Vater ihr als junger Spielerin mit in die Reisetasche packte, oder David Foster Wallace, der ihre Leidenschaft zum Tennis teilte. Im Gespräch mit Moderatorin und Journalistin **Mona Ameziane** verrät sie uns, welche Bücher sie in ihrem Leben am meisten geprägt, beeindruckt oder fasziniert haben.

Montag, 28.10.

---

20 Uhr

Centralkomitee  
Steindamm 45  
20099 Hamburg  
VVK zzgl. Gebühren € 22 | 18 erm.  
AK Endpreis € 28 | 24 erm.



Theresia Enzensberger



Şeyda Kurt

~ 15

»Meine Albträume müssen ohne mich auskommen.«  
[Theresia Enzensberger](#) und [Şeyda Kurt](#) über die Bedeutung von Schlaf

---

Die Schriftstellerin **Theresia Enzensberger** (»Auf See«) leidet an Schlaflosigkeit. Mit diesem Problem ist sie nicht allein: Schlafstörungen sind zum zivilisatorischen Massenphänomen geworden. Was tut also eine, die nicht schlafen kann? Einen hellwachen Text schreiben! Im Aufbau den drei Schlafzyklen folgend, nimmt Enzensberger ihre Leser:innen mit auf einen philosophischen Streifzug durch die Nacht. Ihr vielschichtiger Essay *Schlafen* setzt mit gesellschaftlichen Beobachtungen in der zähne-

knirschenden Leichtschlafphase ein, wird dann in der Tiefschlafphase fast unmerklich privater, bis er schließlich in die traumverlorene REM-Phase vorstößt, in der Enzensberger den Raum des Realen zugunsten einer alpträumhaften Geschichte hinter sich lässt. Mit der Autorin und Moderatorin **Şeyda Kurt** (»Radikale Zärtlichkeit«) spricht sie über Schlaf und Kontrollverlust, über den Traum als politische Metapher und über Darstellungsformen in der Kunst.

Donnerstag, 31.10.

20 Uhr

FABRIK

Barnerstr. 36

22765 Hamburg

VVK zzgl. Gebühren € 38 | 34 erm.

AK Endpreis € 46 | 42 erm.



Campino



Kuddel

~ 16

## Kästner, Kraftwerk, Cock Sparrer – Campinos Liebeserklärung an die Gebrauchsllyrik

Campino, legendärer Frontmann der Toten Hosen, hat kürzlich die Bühne gewechselt: Im Frühjahr 2024 traf man den Punk plötzlich im Audimax an. Zwei Vorlesungen hielt er im Rahmen der Heinrich-Heine-Gastprofessur an der Düsseldorfer Universität. Ausgangspunkt für seine Berufung: seine Affinität zu lyrischen Texten, die er als einer der erfolgreichsten Songwriter des Landes immer wieder unter Beweis stellt. Nun sind seine Vorträge unter dem Titel Kästner, Kraftwerk, Cock Sparrer. Eine

Liebeserklärung an die Gebrauchsllyrik erschienen. Die Reflexionen sind politisch und persönlich, erzählen von Düsseldorf und Kunst, vom Einfluss des englischen Punk, von deutscher Nazi-Vergangenheit und vom eigenen Älterwerden – ein inspirierender Gang durch die deutsche Zeitgeschichte und die eigenen, in vierzig Jahren entstandenen Texte.

Mit auf der Bühne: **Andreas »Kuddel«** von Holst, Gitarrist der Hosen. Ein Abend, den man nicht verpassen sollte.

Montag, 4.11.

19 Uhr

FABRIK

Barnerstr. 36

22765 Hamburg

VVK zzgl. Gebühren € 22 | 18 erm.

AK Endpreis € 28 | 24 erm.



Anna Brüggemann



Katja Lange-Müller

~ 17

## Die böse Mutter – Anna Brüggemann und Katja Lange-Müller über die Frau, die uns alles vermiesen kann

Darf eine Tochter nicht glücklicher sein als ihre Mutter? Dieser Frage geht **Anna Brüggemann** (»Trennungsroman«) mit ihrem neuen scharfsinnigen Buch **Wenn nachts die Kampfhunde spazieren gehen** nach. Sie erzählt von Mutter Regina, die ihre Zuneigung beklemmend ungleich verteilt. Denn während Tochter Antonia alle Erwartungen konsequent unterläuft, erfüllt Tochter Wanda alle in sie gesetzten Wünsche. **Katja Lange-Müller** (»Böse Schafe«, »Drehtür«) hat mit **Unser Ole** ein meisterhaftes

Kammerspiel über drei Frauen geschrieben, die von ihren Müttern nicht geliebt wurden und von denen zwei nun eine schicksalhafte Gemeinschaft am Rande der Gesellschaft bilden. Nach und nach entblättern sich ihre Familiengeschichten, ihre Biografien, ihre seelischen Verletzungen. Die Autorinnen sprechen mit **Maike Schiller** über die lebenslange Sehnsucht nach Zuneigung, über Lebenslügen und vererbte Gefühlskälte und natürlich über die große literarische Kraft dysfunktionaler Familien.

Montag, 4.11.

19:30 Uhr



Andreas Rödder

**Warburg-Haus**

Heilwigstr. 116

20249 Hamburg

VVK zzgl. Gebühren € 18 | 14 erm.

AK Endpreis € 24 | 20 erm.

~ 18

PHILOSOPHISCHES CAFÉ EXTRA

## Andreas Rödder, Ulf Poschardt und *Der verlorene Frieden*

1990 schien eine neue Ära anzubrechen: das Zeitalter der liberalen Weltordnung, des Friedens und der Demokratie. Heute liegt diese Ordnung in Trümmern. Wie konnten die Chancen verloren gehen, die sich mit dem Ende des Kalten Krieges boten? Warum herrscht fünfunddreißig Jahre nach dem Fall der Mauer wieder Krieg in Europa? Andreas Rödder erzählt in *Der verlorene Frieden* die Geschichte der Weltpolitik seit 1990 und offenbart die Wurzeln der heutigen Weltunordnung. Im Westen

glaubte man zu jener Zeit, dass sich die eigenen Werte geradezu gesetzmäßig durchsetzen würden. Doch als die machtpolitische Stärke des Westens nachließ, kehrten auch die autoritären Gegenentwürfe zurück, die auf imperiale Herrschaft und auf hegemonale Einflusssphären setzen. Rödder zeigt auf, dass die Welt nicht auf eine multipolare Ordnung zusteuert, wie viele meinen, sondern auf einen neuen Ost-West-Konflikt.

Mod.: Ulf Poschardt



# UDO KELLER STIFTUNG FORUM HUMANUM

In einer Zeit des zunehmenden Zugriffs von Technik und Ökonomie auf das Humanum widmet sich die Udo Keller Stiftung **Forum Humanum** der Frage nach dem Sinn menschlichen Lebens auf der Höhe der Bedingungen des 21. Jahrhunderts: Wer sind wir, und wer können, wollen und werden wir sein? Die Stiftung ist unter anderem Mitinitiatorin des interdisziplinären Forum Scientiarum an der Universität Tübingen sowie des Verlags der Weltreligionen.

[WWW.FORUM-HUMANUM.ORG](http://WWW.FORUM-HUMANUM.ORG)

Montag, 4.11.

19:30 Uhr

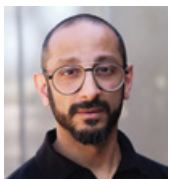
KENT Club

Stresemannstr. 163

22769 Hamburg

VVK zzgl. Gebühren € 22 | 18 erm.

AK Endpreis € 28 | 24 erm.



Behzad Karim Khani



Deborah Feldman

~ 19

## Heimatbuch eines Heimatlosen. Behzad Karim Khani spricht mit Deborah Feldman über Als wir Schwäne waren

Sein Debüt »Hund, Wolf, Schakal« machte ihn zum Shootingstar der deutschen Literatur: »Dieses Buch ist eine Sensation«, befand Elke Heidenreich. »Zehnmal besser als jedes ›4 Blocks‹« schrieb Ijoma Mangold. Katharina Granzin attestierte ein »poetisches Gespür«. Nun legt Behzad Karim Khani mit einem zweiten Roman nach. Als wir Schwäne waren erzählt vom Aufwachsen in einer Ruhrgebietssiedlung, wo die Küchen keine Abzüge haben und in deren Fluren es nach Armut riecht. Es sind die

1990er, die Familie ist aus dem Iran nach Deutschland geflohen. Die Mutter ist Soziologin, der Vater Schriftsteller, in dessen Sprache es fünfzehn verschiedene Begriffe für Stolz gibt. Der Sohn ist vor allem eines: wütend. Denn auf den Straßen seines Viertels herrscht eine Gewalt, von der die Eltern wenig mitbekommen. Mit Deborah Feldman (»Unorthodox«) spricht Behzad Karim Khani über seinen Roman, die Diaspora als Heimat und die Freiheit im Fremdsein.

Montag, 4.11.

20 Uhr

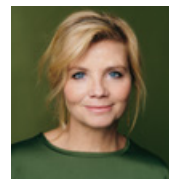
Deutsches Schauspielhaus  
Hamburg

Kirchenallee 39

20099 Hamburg

VVK zzgl. Gebühren € 29 | 25 erm.

AK Endpreis € 35 | 31 erm.



Annette Frier



Maren Kroymann

~ 20

## »Freundinnen müsste man sein!«\* Mit Annette Frier und Maren Kroymann

\*Das wusste schon Funny van Dannen und schrieb ein ganzes Lied darüber. Pippi und Annika, Elena und Lila, Elizabeth und Charlotte. Die Literatur ist voller großer Frauenfreundschaften. Wilder, kluger, sanftmütiger und scharfzüngiger Freundinnen, die in den Tragödien und Komödien des Lebens miteinander verbunden sind. Selbstredend sind ihre männlichen Kollegen tausendmal berühmter, aber das wollen wir heute Abend ändern! Vergessen Sie Tom und Huckleberry, Sherlock und Watson: Annette Frier und Maren

Kroymann rollen den schönsten Frauenfreundschaften der Weltliteratur den roten Teppich aus. Sie lassen Stefanie Sargnagel und Christiane Rösinger in weichen amerikanischen Fernsehsesseln versinken und Zadie Smith über die Tücken des gemeinsamen Mädchen-Ballettunterrichts berichten. »Wie ich einmal ohne Dich leben soll, mag ich mir nicht vorstellen«, schrieb Hannah Arendt ihrer Freundin Hilde Fränkel, was zeigt, dass Freundschaften immer auch große Liebesgeschichten sind. Konzept: Eva Schuderer

Dienstag, 5.11.

19:30 Uhr

KENT Club

Stresemannstr. 163

22769 Hamburg

VVK zzgl. Gebühren € 22 | 18 erm.

AK Endpreis € 28 | 24 erm.



Hengameh Yaghoobifarah



Daniel Schreiber

~ 21

## »Deliciously prall mit Leben« Hengameh Yaghoobifarah spricht mit Daniel Schreiber über Schwindel

Freitagabend, ein Hochhaus, 15. Stock. Avas Date mit Robin läuft perfekt. Bis es klingelt und zwei unerwartete Gäste vor der Tür stehen: Delia und Silvia. In Avas Flur begegnen sich damit nun drei Liebhaber:innen zum ersten Mal. Überfordert flüchtet Ava auf das Dach des Hochhauses, die anderen folgen ihr, aber niemand bringt den Schlüssel oder ein Handy mit. Die vier haben zwar nun ein gemeinsames Ziel: runterkommen vom Dach, doch der Weg dorthin birgt Konflikte, Rivalitäten und Enthüllungen...

Schwindel von Hengameh Yaghoobifarah ist eine kompromisslose Liebesgeschichte von radikaler Lebendigkeit. »Niemand kann so aufregend, klug und wahnsinnig witzig über ›Queers‹ schreiben wie Hengameh Yaghoobifarah. Man inhaliert diesen Roman förmlich, lernt dabei so etwas wie eine neue Sprache und lacht sich halb tot. Jede seiner Seiten ist so deliciously prall mit Leben«, sagt Daniel Schreiber, der moderieren wird.

IM NOVEMBER ZU GAST:

## GAEA SCHOETERS & RICHARD POWERS

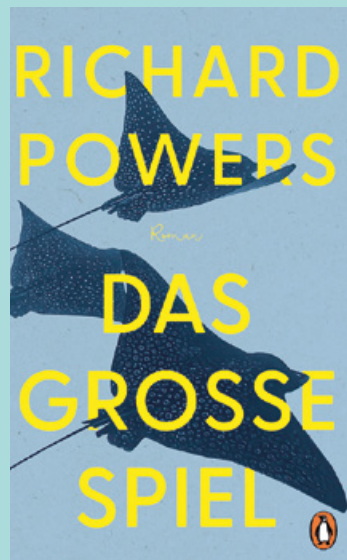


LITERATURHAUS  
HAMBURG



Die flämische Autorin Gaea Schoeters stellt ihren gefeierten Roman vor

Dienstag, 5.11. 2024, 19.30 Uhr  
€ 14,-/10,- Livestream: € 6,-



Der Pulitzer-Preisträger Richard Powers präsentiert seinen neuen Roman

Mittwoch, 13.11. 2024, 19.30 Uhr  
€ 14,-/10,- Livestream: € 6,-

Weitere Informationen und Tickets unter [www.literaturhaus-hamburg.de](http://www.literaturhaus-hamburg.de)

Mittwoch, 6.11.

In englischer Sprache

20 Uhr

Laeiszhalle | Großer Saal  
Johannes-Brahms-Platz  
20355 Hamburg  
VVK zzgl. Gebühren € 26–56  
AK Endpreis € 35,50–70



Yotam Ottolenghi

~ 22

## Yotam Ottolenghi – The Comfort Tour

Er ist einer der bekanntesten und einflussreichsten Köche und Gastronomen weltweit und verfasste neun Kochbücher, die alle zu Bestsellern wurden. Nach seinen bahnbrechenden Erfolgskochbüchern »Simple« und »Flavour« erscheint im Herbst mit **Comfort** das bislang persönlichste Werk von **Yotam Ottolenghi**. Der in Israel aufgewachsene Wahlbrite tritt zum ersten Mal in Deutschland auf und stellt einzigartige Rezepte aus der Welt der Comfort-Küche vor. Er gibt Expertentipps für die eigenen

Kochversuche, erzählt von seinen Kindheitserinnerungen, von seinen Reisen und davon, wie diese Erfahrungen in seine Kochkunst eingeflossen sind. Jedes Rezept feiert die Gemeinschaft, die durchs Kochen hergestellt werden kann, und die reichen Traditionen, die von Generation zu Generation weitergegeben werden. Der Auftritt des Starkochs bei der ELB.lit ist einer von nur drei Auftritten in Deutschland im Rahmen seiner internationalen »Comfort Tours«. Mod.: Marie-Christine Knop



## Das Leben schreibt die schönsten Geschichten. Viele davon finden auf Reisen statt.

Willkommen im Madison Hotel. Eines  
der schönsten Privathotels Hamburgs.

MADISON Hotel GmbH | Schaarsteinweg 4 | 20459 Hamburg | madisonhotel.de





Sonntag, 10.11.

---

20 Uhr

**Zeise Kinos** | Kino 1  
Friedensallee 7–9  
22765 Hamburg  
VVK zzgl. Gebühren € 29 | 25 erm.  
AK Endpreis € 35 | 31 erm.



Frank Schätzing

~ 23

## Zeit für Helden! Frank Schätzing präsentiert seinen neuen großen Mittelalterroman

---

1263: Jacop der Fuchs steckt in Schwierigkeiten. Und zwar gewaltig, so wie vor drei Jahren, als er in eine Intrige Kölner Patrizier geriet und nur knapp dem Tod entging. Danach hat sein Schicksal eine vielversprechende Wendung genommen. Er wurde ehrbar, vom Dieb zum Kaufmannslehrling. Doch wieder muss er um sein Leben laufen, kämpfen, schwimmen – gejagt von Geistern der Vergangenheit, schottischen Söldnern und der Furcht einflößenden Blondnen Hexe. Hineingeworfen in einen Sturm, der ganz

Europa erfasst. Wäre Jacop bloß in Köln geblieben, bei seinen Freunden. Doch auch da spitzen sich die Machtkämpfe dramatisch zu ... In seinem neuen epochalen Roman **Helden**, der den Weltbestseller »Tod und Teufel« kongenial fortsetzt, zeichnet **Frank Schätzing** das Bild einer abendländischen Gesellschaft im Umbruch. Gemeinsam mit **Katty Salié** spricht er über die Helden seines Romans, das ewige Spannungsfeld von Macht und Moral und das Schreiben über historische Stoffe.

Dienstag, 12.11.

---

19:30 Uhr

**ABATON Kino**  
Allendeplatz 3  
20146 Hamburg  
VVK zzgl. Gebühren € 29 | 25 erm.  
AK Endpreis € 35 | 31 erm.



Jagoda Marinić



Michel Friedman

~ 24

## Aufbruch, Wandel und Widerhall – Jagoda Marinić und Michel Friedman über **Restaurant Dalmatia** und **Sanfte Radikalität**

---

Die letzten Jahre waren geprägt von einer Aufbruchstimmung und dem Selbstbewusstsein vieler Minderheiten, gesellschaftlichen Wandel voranbringen zu können. Seit über zehn Jahren engagiert sich **Jagoda Marinić** für den Aufbau einer diverseren Gesellschaft. In **Sanfte Radikalität** beschreibt sie, wie es möglich wurde, ihre Ideen Wirklichkeit werden zu lassen. Marinićs Roman **Restaurant Dalmatia** »setzt den sogenannten Gastarbeitern [...] ein Denkmal«, schrieb die *FAZ* im

Erscheinungsjahr 2014. Von der Presse hochgelobt, thematisierte er Migration, Integration und die verschiedenen Generationen der Gastarbeitenden in Deutschland – und war seiner Zeit weit voraus. Denn erst heute finden seine Motive und Themen Widerhall in den gesellschaftlichen Diskussionen, weshalb der Roman soeben neu aufgelegt wurde. Der Publizist und Philosoph **Michel Friedman**, der das Nachwort zur Neuauflage geschrieben hat, spricht mit der Autorin über ihre hochaktuellen Texte. Mod.: Lars Haider

Sonntag, 17.11.

20 Uhr

Centralkomitee

Steindamm 45

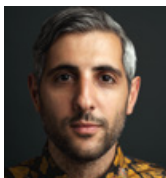
20099 Hamburg

VVK zzgl. Gebühren € 26

AK Endpreis € 27,90



Cordula Stratmann



Michel Abdollahi

~ 25

## Cordula Stratmann und Michel Abdollahi über die großen Fragen des Lebens

Wann bitte soll man all die Fragen, die das Leben aufwirft, zu Ende denken? Kaum glaubt man, einen Schlussgedanken fassen zu können, da tut sich schon die nächste Frage auf. Cordula Stratmann versucht es trotzdem. Sie denkt über kleine und große Dinge unseres Daseins nach, über Ameisen und Elternliebe, über Diversität und Wokeness, über Sport und Brillen. Scharfsinnig bohrt sie dort nach, wo es wehtut, und lässt uns schallend lachen, wo nur Frohsinn weiterhilft. Immer bekommen wir

es mit ihr persönlich zu tun, mit ihren Erfahrungen als Therapeutin, Mutter, Schauspielerin und Komikerin. Ihr neues Buch **Wo war ich stehen geblieben?** ist ein selbst gestricktes ABC zum Schmunzeln und Nachdenken: offen zeitkritisch, zeitlos tiefgründig, unverwechselbar wortgewaltig und voller Humor. Zusammen mit Michel Abdollahi – auch er ein humoristischer Spurenleser politischer Realitäten – spricht sie über die großen und kleinen Fragen des Lebens.

Der  
Vorverkauf  
startet am  
29. August!

# 17. Hamburger Krimifestival

5. bis 9. November 2024  
auf Kampnagel



# Register

## A

Abass, Homa ~ 09  
Abdollahi, Michel ~ 25  
Ameziane, Mona ~ 14  
Assmann, Aleida ~ 08  
Auer, Barbara ~ 09

## B

Bannalec, Jean-Luc ~ 10  
Berben, Iris ~ 12  
Berkel, Christian ~ 10  
Brüggemann, Anna ~ 17

## C

Campino ~ 16  
Chirwa, Jane ~ 03

## D

Dittrich, Olli ~ 12

## E

Elstermann, Knut ~ 11  
Enzensberger,  
Theresa ~ 15

## F

Feldman, Deborah ~ 19  
Friedman, Michel ~ 24  
Frier, Annette ~ 20

## G

Gabriel, Markus ~ 07  
Griffiths, Rachel Eliza ~ 03  
Grönemeyer, Herbert ~ 04

## H

Hartmann, Jörg ~ 01  
Haider, Lars ~ 24

## I

Ihle, Christina ~ 09

## K

Kerkeling, Hape ~ 13  
Khani, Behzad Karim ~ 19  
Knop, Marie-Christine  
~ 08, 22  
Kroymann, Maren ~ 20  
Kuddel ~ 16  
Kurt, Şeyda ~ 15

## L

Lange-Müller, Katja ~ 17  
Lentz, Michael ~ 04  
Lotter, Wolf ~ 07

## M

Mädel, Bjarne ~ 02  
Marinić, Jagoda ~ 24  
Meetra, Mariam ~ 09  
Michelsen, Claudia ~ 11

## O

Ottolenghi, Yotam ~ 22

## P

Petković, Andrea ~ 14  
Poschardt, Ulf ~ 18

## R

Rödder, Andreas ~ 18  
Rüther, Tobias ~ 06

## S

Salić, Katty ~ 23  
Sarnau, Anneke Kim ~ 06  
Schätzing, Frank ~ 23  
Scheu, René ~ 05  
Schiller, Maïke ~ 17  
Schöllahn, Anouk ~ 10  
Schreiber, Daniel ~ 21  
Scobel, Gert ~ 07  
Sloterdijk, Peter ~ 05  
Stratmann, Cordula ~ 02, 25

## W

Weingarten, Susanne ~ 01  
Westlake, Julia ~ 03  
Wilke, Insa ~ 09  
Wurmb-Seibel, Ronja von ~ 08

## Y

Yaghoobifarah, Hengameh ~ 21

# Überblick

## September

**21.9.** ~ 01 **19:30** Jörg Hartmann Elbphilharmonie | Kl. Saal  
~ 02 **20:00** Cordula Stratmann und Bjarne Mädel Elbphilharmonie | Gr. Saal  
**30.9.** ~ 03 **19:30** Rachel Eliza Griffiths und Jane Chirwa Nochtpeicher

## Oktober

**2.10.** ~ 04 **20:00** Michael Lentz und Herbert Grönemeyer Friedrich-Ebert-Halle  
**14.10.** ~ 05 **19:00** Peter Sloterdijk Literaturhaus Hamburg  
**16.10.** ~ 06 **20:00** Tobias Rüther und Anneke Kim Sarnau FABRIK  
**17.10.** ~ 07 **19:30** Markus Gabriel und Wolf Lotter THE NEW INSTITUTE  
**21.10.** ~ 08 **19:30** Aleida Assmann und  
Ronja von Wurmb-Seibel Nachtasyl  
**22.10.** ~ 09 **20:00** Homa Abass, Barbara Auer,  
Christina Ihle, Mariam Meetra MAGAZIN-Filmkunsttheater  
**24.10.** ~ 10 **20:00** Jean-Luc Bannalec und Christian Berkel Schauspielhaus Hamburg  
**25.10.** ~ 11 **20:00** Claudia Michelsen, Fabian Hinrichs  
und Knut Elstermann Schauspielhaus Hamburg  
**26.10.** ~ 12 **20:00** Iris Berben und Olli Dittrich Schauspielhaus Hamburg  
**28.10.** ~ 13 **19:00** Hape Kerkeling HANSA-Theatersaal  
~ 14 **19:30** Andrea Petković und Mona Ameziane Uebel & Gefährlich | Ballsaal  
~ 15 **20:00** Theresia Enzensberger und Şeyda Kurt Centrankomitee  
**31.10.** ~ 16 **20:00** Campino und Kuddel FABRIK

## November

**4.11.** ~ 17 **19:00** Anna Brüggemann und Katja Lange-Müller FABRIK  
~ 18 **19:30** Andreas Rödder und Ulf Poschardt Warburg-Haus  
~ 19 **19:30** Behzad Karim Khani und  
Deborah Feldman KENT Club  
~ 20 **20:00** Annette Frier und Maren Kroymann Schauspielhaus Hamburg  
**5.11.** ~ 21 **19:30** Hengameh Yaghoobifarah  
und Daniel Schreiber KENT Club  
**6.11.** ~ 22 **20:00** Yotam Ottolenghi Laeiszhalle | Gr. Saal  
**10.11.** ~ 23 **20:00** Frank Schätzing Zeise Kinos | Kino 1  
**12.11.** ~ 24 **19:30** Jagoda Marinić und Michel Friedman ABATON Kino  
**17.11.** ~ 25 **20:00** Cordula Stratmann und Michel Abdollahi Centrankomitee

# Danke

---

Ein spezieller Dank gilt  
den Verlagen und ihren  
Mitarbeiter:innen, insbesondere:

Aufbau

Blumenbar

C.H. Beck

Dorling Kindersley

dtv

S. Fischer

Hanser Berlin

Kiepenheuer & Witsch

Kösel

Penguin

Piper

Rowohlt

Suhrkamp

Ullstein

Wallstein

# LEUCHTTURM1917

Denken mit der Hand\*



\*Schreiben mit der Hand ist Denken auf Papier. Aus Gedanken werden Worte, Sätze, Bilder. Erinnerungen werden zu Geschichten. Ideen verwandeln sich in Projekte. Aus Notizen entsteht Durchblick. Wir schreiben und verstehen, vertiefen, sehen, **denken** – mit der Hand.

**Sie haben die Ideen.  
Wir haben die Farben.**

Finden Sie Ihre Lieblingsfarbe  
[leuchtturm1917.de](http://leuchtturm1917.de)

# Bildnachweise

- Titel Illustration: © **Katrin Stangl**
- ~ 01 Hartmann: © **Silvia Medina**
- ~ 02 Stratmann: © **Boris Breuer** | Mädell: © **Jürgen Bauer**
- ~ 03 Griffiths: © **Beowulf Sheehan** | Chirwa: © **Sasha Ilushina**
- ~ 04 Lentz: © **Pattyn Victor**
- ~ 05 Sloterdijk: © **Antonia Jacobsen**
- ~ 06 Rütter: © **Jens Gyarmaty** | Sarnau: © **Christian Hartmann**
- ~ 07 Gabriel: © **Jakob Weber** | Lotter: © **Katharina Lotter**
- ~ 08 Assmann: © **Valerie Assmann** | von Wurmb-Seibel: © **Niklas von Wurmb-Seibel**
- ~ 09 Abass: © **Afghanischer Frauenverein e.V.** | Auer: © **Janine Guldener**
- Ihle: © **Afghanischer Frauenverein e.V.** | Meetra: © **Heike Steinweg**
- ~ 10 Bannalec: © **Véronique Brod** | Berkel: © **Stefan Klüter**
- ~ 11 Michelsen: © **Mathias Bothor** | Hinrichs: © **Eventpress Fuhr**
- Elstermann: © **Jochen Saupe**
- ~ 12 Berben: © **Laurence Chaperon** | Dittrich: © **Beba Lindhorst**
- ~ 13 Kerkeling: © **Susie Knoll**
- ~ 14 Petković: © **Lottermann and Fuentes** | Ameziane: © **Annika Fußwinkel**
- ~ 15 Enzensberger: © **Christian Werner** | Kurt: © **Tansu Kayaalp und Ronak Jundi**
- ~ 16 Campino: © **Paul Ripke** | Kuddel: © **Tereza Mundilova c/o Shotview Artists**
- ~ 17 Brüggemann: © **Nils Schwarz** | Lange-Müller: © **Annette Hauschild, Ostkreis**
- ~ 18 Rödder: © **Carlo Müller-Hopp**
- ~ 19 Khani: © **Valerie Benner** | Feldman: © **Alexa Vachon**
- ~ 20 Frier: © **Valeria Mitelman** | Kroymann: © **Mathias Bothor**
- ~ 21 Yaghoobifarah: © **Lior Neumeister** | Schreiber: © **Florian Hetz**
- ~ 22 Ottolenghi: © **Elena Heatherwick**
- ~ 23 Schätzing: © **Paul Schmitz**
- ~ 24 Marinić: © **Gaby Gerster** | Friedman: © **Nicci Kuhn**
- ~ 25 Stratmann: © **Boris Breuer** | Abdollahi: © **Max Baier und Arian Henning**

# „Das 25. Mal

PROGRAMM & TICKETS  
AB 4.12.2024



# Organisatorische Hinweise

---

## Veranstaltungsorte

Bei den Veranstaltungen gelten die Garderobenregelungen der jeweiligen Veranstaltungsstätten. Die Abgabe der Garderobe ist teilweise verpflichtend und gebührenpflichtig. Mit Ticketerwerb erklären Sie sich mit den Garderobenregelungen einverstanden. Informationen dazu finden Sie auf unserer Website und Ihrem Ticket.

## Inklusion

Alle Informationen zur Barrierefreiheit und Inklusion auf dem Festival finden Sie hier:



## Aufzeichnungen

Einige Veranstaltungen werden live im Internet gestreamt oder fotografiert. Mit Ihrer Teilnahme an unseren Veranstaltungen erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Bildmaterial einverstanden.

## Büchertische

Die Buchhandlung Heymann, Kooperationspartner der ELB.lit, stellt zu fast allen Veranstaltungen des Festivals die Büchertische und begleitet die Signierstunden der Autor:innen im Anschluss an die Lesungen.

# Das Team der ELB.lit

---

## Programm

Eva Schuderer (Programmleitung), Tobias Bock, Sabine Buss, Julia Fischer, Katharina Menrath (Volontärin), Hanna Wunsch

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Radar Media GmbH: Philip Christmann, Astrid Hiesgen

## Produktion

Rieke Brendel (Produktionsleitung), Marit Baumann, Lili Egenolf, Leonie Hammer, Alessia Heider, Michael Matthiessen, Eva Nolte, Stefanie Schrader, Maja Schnellenbach (Auszubildende)

## Kaufmännische Produktion

Alexandra Buschmann

## Geschäftsführung

Rieke Brendel, Rainer Osnowski, Jacqueline Zich

## Design und Artdirektion

Anja Neufeind

## Druck

RESET ST. PAULI Druckerei GmbH

Gedankt sei den vielen ungenannten Helfer:innen bei der Vorbereitung und während des Festivals.

## Impressum

Das internationale Literaturfest ELB.lit ist eine Produktion der lit.COLOGNE-Veranstalter:innen in Kooperation mit River Concerts in Hamburg.  
litissimo gGmbH  
Maria-Hilf-Straße 15–17  
50677 Köln

# ELB.lit

Internationales  
Literaturfest

Die ELB.lit bedankt sich bei ihren Sponsoren und Partnern:

